

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 25 (1899)  
**Heft:** 2

**Artikel:** Erinnerung an Ernst Moritz Arndt  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-434873>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

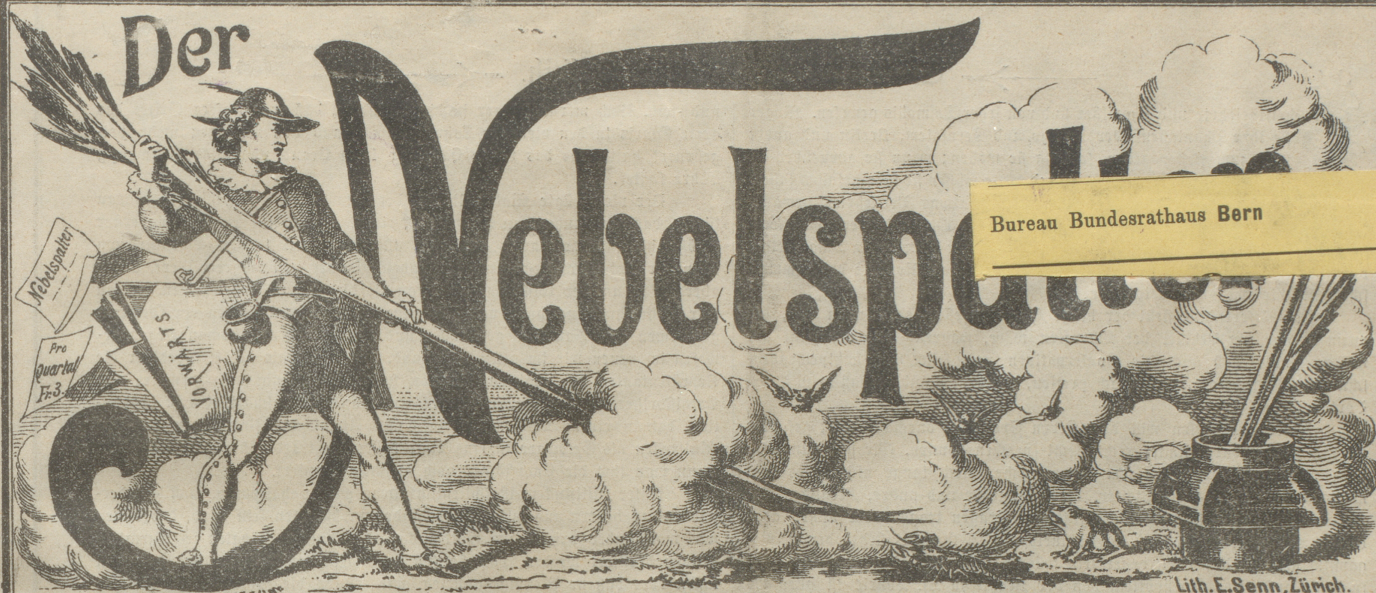
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





## Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Rämistrasse 31.

Buchdruckerei Gebrüder Frank.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen an. **Franko** für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50. Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

**Inserate** per kleingespaltene Petitzeile: Schweiz 30 Cts., Ausland 50 Cts. — **Reclamen** per Petitzeile 1 Fr. — Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen. — Verkauf in Paris: chez M<sup>me</sup> Lelong, Kiosque 10, Boul<sup>d</sup> des Capucins en face le «Grand Café».

## Erinnerung an Ernst Moritz Arndt.



Was ist des Deutschen Vaterland,  
Ist's Preußenland, ist's Schwabenland,  
Ist's, wo am Rhein die Rebe glüht  
Und auch Chemie nicht übel blüht?  
O nein, o nein,  
Sein Vaterland muß größer sein!

Was ist des Deutschen Vaterland,  
Ist's Baierland, ist's Steierland,  
Ist's Damaro, ist's Kamerun,  
Ist's, wo die Affen komisch thun?  
O nein, o nein,  
Sein Vaterland muß größer sein.

Was ist des Deutschen Vaterland,  
Ist's Pommerland, Westfalenland,  
Ist's wo am Golf von Petschili  
Nach Peking ausschaut das Genie?  
O nein, o nein,  
Sein Vaterland muß größer sein.

Was ist des Deutschen Vaterland,  
Ist's Friesenland, ist's Sachsenland,  
Ist's, wo am Kilimandscharu  
Die Hörner weht das grüme Gnu?  
O nein, o nein,  
Sein Vaterland muß größer sein.

Was ist des Deutschen Vaterland?  
Nicht Libyens ferner Wüstenland,  
Nicht Klippen in entlegnen Bonen,  
Schiffsaktionäre zu belohnen;  
O nein, o nein,  
Sein Vaterland muß größer sein.

Da, wo der Deutsche sicher ist  
Vor schnöder Spitzel Trug und List,  
Brutaler Faust und Prozenholzn,  
Wo rechte Arbeit rechter Lohn,  
Nur da allein  
Kann Deutschlands sich der Deutsche fren'n.